

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und  
Beteiligungen

09.09.2021

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Dr. Köhrmann

Telefon: 492-2007

Koehrmann@stadt-  
muenster.de

Betrifft

Jahresabschluss 2020 der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH

Beratungsfolge

| 28.09.2021 Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft Entscheidung |

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

Die Vertretung der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH (Zoo GmbH) wird ermächtigt, folgende Erklärungen abzugeben:

- a) Der von der Geschäftsführerin vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag 2020 i.H.v. 4.104.649,70 € wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
- c) Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführungen werden entlastet.
- d) Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Niehoff, Heitkamp & Kollegen GmbH, Lüdinghausen, wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 bestellt.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

### **Begründung:**

Die Stadt Münster ist mit 45,41 % am Stammkapital der Zoo GmbH beteiligt. Gem. § 14 Buchstabe e bis h des Gesellschaftsvertrages der Zoo GmbH stellt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss fest und beschließt über die Inanspruchnahme von Mitteln aus der Kapitalrücklage, die Bestellung des Abschlussprüfers sowie die Entlastung der Geschäftsführung und der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Das Geschäftsjahr 2020 der Zoo GmbH war durch die Corona-Pandemie geprägt. Durch die Schließung des Zoos für rd. 3,5 Monate sowie die Absage aller geplanten Veranstaltungen sanken die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr auf 541.682 (-138.469 Besucher). Entsprechend sanken die Umsatzerlöse um 1.338 T€ auf 6.604 T€ (-16,8 %). Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Corona-Hilfen sowie einer Zunahme der Spendererträge um 1.495 T€ auf 1.812 T€. Der Materialaufwand i. H. v. 1.368 T€ ist gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Steigende Energiekosten konnten durch Einsparungen bei den Futtermitteln ausgeglichen werden. Der Personalaufwand sank trotz Tarifierhöhung und zwei zusätzlicher Stellen aufgrund der Einführung von Kurzarbeit für einen Großteil der Beschäftigten um rd. 293 T€ auf 5.802 T€. Insgesamt ergibt sich ein Jahresfehlbetrag i. H. v. 4.105 T€, der um 407 T€ besser als der des Vorjahres ausfällt. Der Jahresfehlbetrag soll durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden.

Ausführliche Informationen zum Geschäftsjahr 2020 sind der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht der Zoo GmbH zu entnehmen (vgl. Anlagen). Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Niehoff, Heitkamp & Kollegen GmbH, Lüdinghausen, hat den Jahresabschluss geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat der Zoo GmbH hat in seiner Sitzung am 27.04.2021 über die o. g. Beschlusspunkte beraten und der Gesellschafterversammlung der Zoo GmbH die Beschlussfassung empfohlen.

### **Einschätzung des Beteiligungsmanagements zum Jahresabschluss**

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Niehoff, Heitkamp & Kollegen GmbH, Lüdinghausen, haben sich aus Sicht des Beteiligungsmanagements keine Einwendungen gegen diesen oder zusätzliche Hinweise hierzu ergeben. Unter Berücksichtigung des vorgelegten und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlussberichtes erscheint der Jahresabschluss als plausibel und vermittelt ein hinreichend nachvollziehbares Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Zoo GmbH zum Bilanzstichtag.

In Vertretung

gez.

Christine Zeller  
Stadtkämmerin

### **Anlagen:**

- Bilanz zum 31.12.2020
- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020
- Lagebericht der Geschäftsführung